

# Das Buch Daniel - Nummer einhundertvierundzwanzig

*Daniel 11,40 enthüllt - Eine prophetische Untersuchung historischer  
Parallelen und zukünftiger Ereignisse*

Jeff Pippenger  
2024-03-08

Wir nehmen uns die Zeit, die Struktur von Daniel Kapitel elf darzulegen, während wir Vers vierzig behandeln. Vers vierzig steht parallel zu Vers vierzehn in Daniel Kapitel acht, im prophetischen Sinn, wonach das Licht, das Christus als der Löwe aus dem Stamm Juda 1798 entsiegelte, auf Daniel Kapitel acht Vers vierzehn beruhte; ebenso beruhte das Licht, das Er 1989 entsiegelte, auf Vers vierzig.

Wie wir zwar bereits darauf hingewiesen haben, es aber in einem früheren Artikel nicht behandelt haben, zeigt Vers vierzig, wenn man die Spätregen-Methodik „Linie auf Linie“ anwendet, zwei verschiedene Linien auf, denn er enthält die Zeit des Endes sowohl für die Bewegung des ersten Engels als auch für die Bewegung des dritten Engels.

Wenn wir die „Zeit des Endes“ von Vers vierzig im Jahr 1798 und dessen „Zeit des Endes“ im Jahr 1989 zusammenführen, stellen wir fest, dass Daniel Kapitel acht, Vers vierzehn, mit Daniel Kapitel elf, Vers vierzig, übereinstimmt, denn beide stellen das Wissen dar, das in der prophetischen Geschichte der drei Engel aus Offenbarung vierzehn entsiegelt wird. Sie sind auch dadurch miteinander verbunden, dass Vers vierzehn die „mareh“-Vision von Christi plötzlichem „Erscheinen“ im Tempel ist, und Vers vierzig die „chazon“-Vision der zweitausendfünfhundertzwanzig Jahre prophetischer Geschichte. Das eine ist ein Zeitpunkt, das andere eine Zeitspanne.

Das eine steht für die Wiederherstellung und Reinigung des Tempels, das andere für die Zerstörung und Niedertrampeln des Tempels. Das eine steht für die zweitausenddreihundert Jahre, das andere für die zweitausendfünfhundertzwanzig Jahre. Das eine wird durch den Fluss Ulai repräsentiert, das andere durch den Fluss Hiddekel. Das eine steht für die Menschheit, das andere für die Gottheit. Richtig verstanden, ist Vers vierzig in Verbindung mit Vers vierzehn erstaunlich tiefgründig. 1798 steht für das Werk der Gottheit, und 1989 steht für die Rebellion der Menschheit.

Wir haben im vorigen Artikel festgestellt, dass die Beschreibung der Überwindung dreier Hindernisse durch den König des Nordens in einer Abfolge dargestellt ist, dass jedoch die tatsächliche Anwendung der geschilderten Ereignisse mit Bedacht vorgenommen werden muss, denn die Verse zweiundvierzig bis einschließlich vierundvierzig stehen tatsächlich in Verbindung mit Vers einundvierzig, nämlich dem bald kommenden Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten. Dort wird die dreifache Vereinigung vollzogen, und dort beginnt die Botschaft des lauten Rufes aus dem "Osten" und dem "Norden".

In Daniel 11 ist von adventistischen Studenten im Laufe der Jahre erkannt worden, dass Daniel in seinen Darstellungen Roms eine spezifische Technik verwendet. Uriah Smith weist in dem Buch "Daniel and Revelation" darauf hin. Daniel beschreibt zunächst, wie Rom die Kontrolle über die Welt übernimmt, und geht dann in den folgenden Versen zum Anfang der Geschichte zurück, schildert die politischen Eroberungen und zeigt, wie Rom während eben dieser Geschichte mit Gottes Volk umgeht. Schließlich zeigt er, wie Rom zu seinem Ende kommt. Das Prinzip, das Daniel verwendet, wird "Wiederholung und Erweiterung" genannt.

Diese dreistufige Methode wird in den Versen 40 bis 45 aufgezeigt. Die Verse 40 bis 43 benennen den dreistufigen Prozess, durch den das moderne Rom den Planeten Erde erobert; dann greift Daniel in Vers 44 auf Vers 41 zurück, auf die Zeit, in der die „Nachrichten“ durch das Banner der Hundertvierundvierzigtausend verkündigt werden und das Papsttum mit großem Grimm auszieht, um viele zu vernichten und vollständig hinwegzuraffen. Dann kommt in Vers 45 und in Kapitel 12, Vers 1, das Papsttum zwischen den Meeren und dem herrlichen heiligen Berg zu seinem Ende, ohne dass ihm jemand hilft, während die Gnadenzeit der Menschheit endet.

In Vers dreißig von Daniel elf finden wir den Beginn einer Geschichte, die Schwester White bis hin zu Vers sechsunddreißig Wort für Wort zitiert und dann schreibt: "Szenen, die den in diesen Versen beschriebenen ähnlich sind, werden stattfinden." Vers dreißig und einunddreißig identifizieren den historischen Übergang vom heidnischen Rom zum päpstlichen Rom als das vierte bzw. das fünfte Königreich der biblischen Prophetie. Vers einunddreißig beschreibt die Geschichte, die zeigt, wie das päpstliche Rom im Jahr 538 auf den Thron der Erde gesetzt wurde.

In Vers einunddreißig wird zunächst der Zeitpunkt genannt, als Clovis, König der Franken (im Gebiet des heutigen Frankreichs), im Jahr 496 für das Papsttum eintrat. Clovis bekehrte sich daraufhin vom offenen Heidentum zum verborgenen Heidentum des Katholizismus (der Religion seiner Frau Clotilda). Er widmete daraufhin seinen Thron dem Ziel, das Papsttum auf den Thron der Erde zu erheben. Clovis wurde in dem Vers durch die "Arme" dargestellt, denn er stellte sowohl seinen militärischen Arm als auch seinen finanziellen Arm in den Dienst des Vorhabens, das er daraufhin unternahm.

Clovis' anfängliches Wirken stand stellvertretend für das Wirken aller Könige des vormals heidnischen Europas, die dazu bestimmt waren, im Laufe der Geschichte der Hure Roms auf verschiedene Weise Unterstützung zu leisten. Clovis — und später Frankreich — wurde von der katholischen Kirche mit dem Titel des Erstgeborenen der katholischen Kirche sowie der ältesten Tochter der katholischen Kirche bedacht. Er war das Sinnbild des Ersten von vielen Königen, die mit der Hure von Tyrus Unzucht treiben würden.

In diesem prophetischen Sinne wurde Clovis durch Ahab symbolisiert, der ebenfalls Hurerei mit Isebel trieb (Symbol der katholischen Kirche im Buch der Offenbarung) und der auch der führende König der zehn Stämme war, so wie Clovis zum herausragenden Symbol der zehn Hörner (siehe Daniel, Kapitel sieben) des heidnischen Roms wurde. Diese Könige Europas würden schließlich die Hure Babylon auf den Thron der Erde einsetzen. In diesem Sinne repräsentieren Ahab und Clovis beide die Vereinigten Staaten, die in den letzten Tagen Hurerei mit dem Papsttum treiben.

Ronald Reagan begann die Unzucht, und es wird der letzte Präsident sein, der die anderen neun Könige der Vereinten Nationen ebenfalls dazu zwingt, dieselbe Tat zu begehen. Reagan war Präsident zur Zeit des Endes im Jahr 1989, und er muss daher prophetisch den letzten Präsidenten in der Geschichte darstellen, in der die anderen neun Könige dieselbe Tat vollbringen, denn Jesus veranschaulicht das Ende einer Sache immer mit dem Anfang einer Sache. Reagan war wohlhabend und eine bekannte Medienpersönlichkeit, hoch anerkannt für seinen eigenen eigentümlichen Redestil, der zunächst in der Demokratischen Partei war und schließlich zur Republikanischen Partei wechselte.

Im Vers einunddreißig würden die Streitkräfte, die auf Seiten des Papsttums standen, das Heiligtum der Stärke entweihen. In prophetischer Hinsicht war das Heiligtum der Stärke sowohl für das heidnische Rom als auch für das päpstliche Rom die Stadt Rom. Dies beruht auf der Tatsache, dass sowohl das heidnische als auch das päpstliche Rom für einen bestimmten Zeitraum von der Stadt Rom aus herrschten und dass sie, solange sie von der Stadt Rom aus regierten, im Wesentlichen unbesiegbar waren.

Das heidnische Rom begann seine dreihundertsechzigjährige Herrschaft mit der Schlacht von Actium im Jahr 31 v. Chr. Daniel, Kapitel elf, Vers vierundzwanzig, stellt fest, dass sie ihre Ränke von ihrer Festung aus, der Stadt Rom, für eine „Zeit“ schmieden würden. Eine prophetische „Zeit“ beträgt dreihundertsechzig Jahre, und dreihundertsechzig Jahre nach der Schlacht von Actium, in der Antonius und Kleopatra besiegt wurden, zog Konstantin aus der Stadt Rom in die Stadt Konstantinopel, und die Periode der Unbesiegbarkeit des heidnischen Roms war vorbei.

Als das dritte geografische Hindernis für das päpstliche Rom (die Goten) im Jahr 538 aus der Stadt Rom vertrieben wurde, begann die eintausendzweihundertsechzigjährige Vorherrschaft des päpstlichen Roms und dauerte bis 1798 an, als der Papst aus der Stadt Rom weggeführt wurde, wodurch dem päpstlichen Tier die prophetische tödliche Wunde versetzt wurde, und im folgenden Jahr, 1799, starb jener Papst (die Frau, die das Tier geritten hatte) in Gefangenschaft.

Die Streitkräfte (Clovis), die für das Papsttum standen, sollten das Heiligtum der Festung entweihen, und Konstantin begann dieses Werk, indem er die Stadt philosophisch als eine geringere Stadt als Konstantinopel bezeichnete, und von da an war die von den Feinden Roms geführte Kriegsführung jener Geschichte stets darauf ausgerichtet, die Stadt Rom anzugreifen, und ab dem Jahr 476 herrschte in der Stadt nie wieder ein tatsächlicher römischer Nachfahre, bis zum Jahr 538, als die Stadt zum Heiligtum der Festung für das päpstliche Rom wurde.

Ahab, Chlodwig und Frankreich stehen typologisch für die Vereinigten Staaten, und das Heiligtum der Festung der Vereinigten Staaten ist die Verfassung der Vereinigten Staaten. Dieses Dokument ist ein göttliches Dokument, und es ist eine Wegmarke der prophetischen Geschichte. Seit Ronald Reagan in der zu 1989 führenden Geschichte für das Papsttum eingetreten ist, ist die Verfassung einem ständig eskalierenden Angriff ausgesetzt, so wie es auch das Heiligtum der Festung beim Niedergang und Fall des heidnischen Roms war. Wenn das bald kommende Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten durchgesetzt wird, wird die Verfassung vollständig außer Kraft gesetzt werden. Von der Zeit Reagans bis zu diesem Sonntagsgesetz wiederholt sich die Geschichte der

Jahre 330 bis 538. Im Jahr 538 wurde das Papsttum auf den Thron gesetzt und wurde dadurch zum Typus für die Heilung seiner tödlichen Wunde bei jenem Sonntagsgesetz.

Die Zeitspanne von Ronald Reagan bis zum Sonntagsgesetz ist eine prophetische Zeitspanne, die ausdrücklich durch Gottes prophetisches Wort gekennzeichnet wird. Die „Heere“, dargestellt durch Clovis, sollten auch „das Tägliche“ aus dem vormals heidnischen römischen Reich wegnehmen. Die Religion des Reiches war von Anfang an heidnisch gewesen, und Clovis begann das Werk, die Religion des offenen Heidentums durch die Religion des Katholizismus zu ersetzen, die schlicht verschleiertes Heidentum ist.

Die Vereinigten Staaten schaffen die Religion des Protestantismus vollständig ab, wenn sie mit dem bald bevorstehenden Sonntagsgesetz das Zeichen der päpstlichen Autorität durchsetzen, denn die einzige Definition des Wortes „Protestant“ besteht darin, gegen Rom zu protestieren. Wenn man das Zeichen der Autorität Roms annimmt, protestiert man nicht gegen Rom. In Amos, Kapitel drei, Vers drei, stellt Amos die rhetorische Frage: „Können zwei miteinander gehen, es sei denn, sie sind sich einig?“

Bei den Bewegungen, die derzeit in den Vereinigten Staaten im Gange sind, um den Einrichtungen und Gebräuchen der Kirche die Unterstützung des Staates zu sichern, treten die Protestanten in die Fußstapfen der Papisten. Mehr noch, sie öffnen dem Papsttum die Tür, im protestantischen Amerika die Vorherrschaft zurückzugewinnen, die es in der Alten Welt verloren hat. Der große Kampf, 573.

Als das Heidentum im Jahr 508 als offizielle Religion des Reiches abgeschafft wurde, versinnbildlichte dies, dass das aufhaltende Element, das von Paulus in 2. Thessalonicher Kapitel 2 dargestellt wird, weggenommen worden war, im Vorgriff auf die Offenbarung des Menschen der Sünde beim bald kommenden Sonntagsgesetz in den Vereinigten Staaten. Die Unterwerfung der offen heidnischen Religion und ihr Übergang zur verborgenen heidnischen Religion des Katholizismus erfolgten nicht sofort, und sie gilt in der Geschichte als begonnen mit Clovis' Bekehrung zum Katholizismus im Jahr 496 und als vollständig vollzogen bis zum Jahr 508.

Somit wird von den Reagan-Jahren, beginnend im Jahr 1989, bis zum bald kommenden Sonntagsgesetz der wahre Protestantismus in den Vereinigten Staaten vollständig zurückgehalten werden. Zu jener Zeit wird die Verfassung, das „Heiligtum der Stärke“ für die Vereinigten Staaten, außer Kraft gesetzt werden, und das vierte Werk der „Arme“ des einunddreißigsten Verses wird vollbracht werden, indem die „Arme“ dann das Papsttum auf den Thron der Erde setzen, wie es im Jahr 538 der Fall war.

Als das Papsttum im Jahr 538 den Thron bestieg, wechselt die Darstellung im Buch Daniel von der Schilderung, wie das Papsttum die Welt eroberte, zu dem Thema, wie das Papsttum in jener Geschichte das Volk Gottes verfolgte. In Vers vierzehn des zehnten Kapitels des Buches Daniel hatte Gabriel Daniel mitgeteilt, dass der Zweck der Vision, die er ihm zu zeigen im Begriff war, darin bestand, aufzuzeigen, "was dem Volk Gottes in den letzten Tagen widerfahren würde."

Nun bin ich gekommen, um dir zu verstehen zu geben, was deinem Volk am Ende der Tage widerfahren wird; denn die Vision ist noch für viele Tage bestimmt. Daniel 10,14.

Die Verse 32 bis 36 sind diejenigen, von denen Schwester White ausdrücklich sagt, dass sie sich wiederholen werden, und diese Verse beschreiben die Verfolgung während der eintausendzweihundertsechzigjährigen Herrschaft des Papsttums, von der Zeit an, als es im Jahr 538 auf den Thron gesetzt wurde, bis es 1798 seine tödliche Wunde erhielt.

Und die, die frevelhaft gegen den Bund handeln, wird er durch Schmeicheleien verderben; aber das Volk, das seinen Gott kennt, wird stark sein und Großtaten vollbringen. Und die Verständigen unter dem Volk werden viele unterweisen; doch werden sie viele Tage durch Schwert und Flamme, durch Gefangenschaft und Raub fallen. Wenn sie aber fallen, wird ihnen eine kleine Hilfe zuteil werden; doch viele werden sich ihnen mit Schmeichelei anschließen. Und einige der Verständigen werden fallen, um sie zu prüfen und zu läutern und weiß zu machen, bis zur Zeit des Endes; denn es dauert noch bis zur bestimmten Zeit. Und der König wird tun, was er will; er wird sich erheben und sich über jeden Gott groß machen und ungeheuerliche Dinge gegen den Gott der Götter reden, und er wird Gelingen haben, bis der Zorn vollendet ist; denn was beschlossen ist, wird geschehen. Daniel 11,32-36.

Die Verse beschreiben die Verfolgungen des finsternen Mittelalters, und Vers sechsunddreißig stellt dann fest, dass das Papsttum gedeihen würde, bis Gottes erster Zorn gegen das Nordreich Israel im Jahr 1798 vollendet war. Daniel zeigte zuerst, wie das Papsttum auf den Thron der Erde gesetzt wurde, dann, wie das Papsttum mit Gottes Volk umging, und schließlich den endgültigen Fall des Papsttums. Die Verse vierzig bis dreiundvierzig in Daniel 11 zeigen, wie das Papsttum die Welt unter seine Kontrolle bringt, dann zeigt Vers vierundvierzig, wie es Gottes Volk der letzten Tage verfolgt, und dann zeigt Vers fünfundvierzig, wie es zu seinem endgültigen Ende kommt, ohne dass jemand hilft.

Das hebräische Wort "Wahrheit" wurde vom Wunderbaren Linguisten geschaffen, indem er den ersten, den dreizehnten und den letzten Buchstaben des hebräischen Alphabets zusammenbrachte, um das Wort "Wahrheit" zu bilden. Dreizehn ist ein Symbol der Rebellion, und das Erste steht für das Letzte.

Vers einunddreißig beschreibt das Ende des heidnischen Roms als das vierte Reich der biblischen Prophetie, und Vers sechsunddreißig bezeichnete das Ende des päpstlichen Roms als das fünfte Reich der biblischen Prophetie. Zwischen der ersten Beschreibung des Falls Roms und der letzten Beschreibung des Falls Roms liegt die Rebellion, dargestellt durch das Papsttum, das in der Geschichte zwischen Anfang und Ende Millionen des Gottesvolkes ermordete. Die Anwendung dieser Verse trägt die Signatur der "Wahrheit".

Die Verse vierzig bis fünfundvierzig, die durch die Verse dreißig bis sechsunddreißig veranschaulicht werden, beginnen mit dem Fall des Papsttums und enden mit dem Fall des Papsttums. Inmitten der Geschichte, die 1798 beginnt und bis zum Schluss der Gnadenzeit reicht, steht die Rebellion des modernen Roms, das erneut Gottes Volk ermordet. Die Anwendung dieser Verse trägt ebenfalls das Kennzeichen der "Wahrheit", und sie stehen miteinander in

Übereinstimmung, um zwei Zeugen zu liefern, die die "Wahrheit" bestätigen, und beide Linien beschreiben Rom, das Symbol, das "die Vision bestätigen" wird.

Und in jenen Zeiten werden viele wider den König des Südens aufstehen; auch die Gewalttätigen deines Volkes werden sich erheben, um das Gesicht zu bestätigen; aber sie werden zu Fall kommen. Daniel 11,14.

Das prophetische Phänomen, dessen Daniel sich in Kapitel elf bedient, findet sich nicht nur in den Versen dreißig bis sechsunddreißig und anschließend in den Versen vierzig bis fünfundvierzig. Die Verse vierzehn bis neunzehn zeigen, wie das heidnische Rom die Kontrolle über die Welt erlangte; die Verse zwanzig bis vierundzwanzig zeigen, wie das heidnische Rom mit dem Volk Gottes verfuhr; und von Vers vierundzwanzig bis Vers dreißig wird der Fall des heidnischen Roms dargelegt.

Vers vierzehn ist der Anfang des heidnischen Roms und Vers dreißig ist das Ende des heidnischen Roms. In der in der Mitte dargestellten Geschichte wird das heidnische Rom als derjenige identifiziert, der Christus kreuzigte; daher weist die Rebellion der Mitte diese Verse als „Wahrheit“ aus. Alpha und Omega hat Seine Signatur durch das gesamte elfte Kapitel des Buches Daniel hindurch gesetzt.

Vers 40 enthält die Geschichte, die in der Regierungszeit Ronald Reagans beginnt und das Bündnis zwischen dem Präsidenten der Vereinigten Staaten und dem Menschen der Sünde aufzeigt. Er markiert eine bestimmte Periode, die damit endet, dass das Papsttum, wie schon im Jahr 538, auf den Thron der Erde gesetzt wird. Es ist kein Zufall, dass Clovis, der König der Franken, also des heutigen Frankreichs, das Symbol der Vereinigten Staaten ist. Clovis war ein Vorbild für Reagan. Reagan war ein Symbol des Protestantismus, wie Clovis ein Symbol des Heidentums war.

Die Schlacht, in der Chlodwig, König der Franken, zum Katholizismus übertrat, war die Schlacht von Tolbiac (auch bekannt als die Schlacht von Zülpich oder die Schlacht von Köln). Diese Schlacht fand im Jahr 496 statt. Chlodwig war zu dieser Zeit Heide, doch während der Schlacht, als es schien, dass seine Truppen von einer Niederlage bedroht waren, betete er zum christlichen Gott seiner katholischen Ehefrau um Hilfe und gelobte, dass er, falls er siegreich hervorginge, zum Christentum übertreten werde. Chlodwig gewann die Schlacht, und infolgedessen konvertierten er und ein erheblicher Teil seiner fränkischen Krieger zum Katholizismus, was ein bedeutendes Ereignis in der Christianisierung der Franken markierte.

Ronald Reagan, ein bekennender Protestant, gab als Motivation für den Abschluss eines geheimen Bündnisses mit dem Papst von Rom an, dass er davon überzeugt war, die Sowjetunion sei der Antichrist der biblischen Prophetie. In Reagans Kampf gegen die ehemalige Sowjetunion, ohne seine Verwirrung darüber zu erkennen, wer der Antichrist ist, verbündete er sich mit dem Antichristen.

"Diejenigen, die in ihrem Verständnis des Wortes verwirrt werden und die die Bedeutung des Antichristen nicht erkennen, werden sich gewiss auf die Seite des Antichristen stellen." Kress Collection, 105.

Die Vereinigten Staaten sind ein zweifaches prophetisches Symbol, dargestellt durch die zwei Hörner des Tieres aus der Erde. Frankreich ist ebenfalls ein zweifaches prophetisches Symbol, dargestellt durch Sodom und Ägypten in Offenbarung Kapitel elf. Frankreich ist das erstgeborene Kind des Papsttums, und Reagan, der die Vereinigten Staaten repräsentierte, war der erste der zehn Könige aus Offenbarung Kapitel siebzehn in den letzten Tagen, der mit der Hure von Tyrus Unzucht trieb, die seit 1798 vergessen gewesen war. Sie war zur Zeit des Endes im Jahr 1798 vergessen, beginnt aber zur Zeit des Endes im Jahr 1989 wieder in Erinnerung zu kommen.

Clovis, der Anführer Frankreichs, markierte den Beginn einer Zeitperiode, die dazu führte, dass das Papsttum im Jahr 538 auf den Thron gesetzt wurde, woraufhin das Papsttum auf dem Konzil von Orleans ein Sonntagsgesetz erließ. Reagan, der Anführer der Vereinigten Staaten, markierte den Beginn einer Zeitperiode, die dazu führt, dass das Papsttum beim bald kommenden Sonntagsgesetz erneut auf den Thron der Erde gesetzt wird.

Frankreich ist die zweifache Macht, die das Papsttum im Jahr 538 auf den Thron setzte, und Frankreich setzte durch Napoleons General Berthier 1798 das Papsttum vom Thron ab. Die Vereinigten Staaten werden in den letzten Tagen das Papsttum auf den Thron setzen, und als der führende König der zehn Könige werden die Vereinigten Staaten sie letztlich "wüst und nackt machen, ihr Fleisch fressen und sie mit Feuer verbrennen."

Vers vierzig enthält die Geschichte von Vers einunddreißig und zeigt, dass das Werk, das Papsttum zurück auf den Thron der Erde zu setzen, durch den Zeitraum dargestellt wird, der mit Ronald Reagan beginnt und mit dem letzten Präsidenten der Vereinigten Staaten endet. Dieser letzte Präsident wird durch Reagan vorgebildet geze sein, denn Jesus veranschaulicht das Ende stets durch den Anfang.

In den ersten Versen von Daniel 11 wird diese prophetische Geschichte dargelegt (Vers 2); wir finden darin die Geschichte, die der Geschichte des Königreichs von Griechenland vorausging. Griechenland ist ein Symbol für die Vereinten Nationen und die Eine-Welt-Regierung der zehn Könige aus Offenbarung 17. Vers 3 in Daniel 11 führt Alexander den Großen ein, und Vers 2 stellt die Geschichte dar, die der Eine-Welt-Regierung in den letzten Tagen vorausgeht.

In Vers eins stellt Gabriel einfach fest, dass er Darius zu Beginn des Reiches der Meder und Perser gestärkt hatte; aber in Kapitel zehn war Gabriel zu Daniel gekommen, als Kyrus, der Perser, und nicht Darius, der Meder, regierte. Nachdem er das Reich klar als prophetisches Doppelreich der Meder und Perser (wie es bei Frankreich und den Vereinigten Staaten der Fall ist) dargestellt hat, führt Gabriel anschließend die Geschichte ein, die dem weltweiten Reich Alexanders des Großen vorausgeht.

Und nun will ich dir die Wahrheit offenbaren. Siehe, es werden noch drei Könige in Persien aufstehen; und der vierte wird weitaus reicher sein als sie alle; und durch die Macht seines Reichtums wird er alle gegen das Griechenreich aufbringen. Daniel 11,2.

Alpha und Omega veranschaulicht stets das Ende einer Sache zusammen mit ihrem Anfang, und Vers zwei behandelt die Geschichte, die der Durchsetzung der Ein-Welt-Regierung vorausgeht,

wie sie durch das griechische Reich Alexanders des Großen repräsentiert wird. Vers zwei ist eine prophetische Linie in Bezug auf die Vereinigten Staaten, die als zweihörnige Macht der letzten Tage typisiert sind, vorgebildet durch die zweifache Macht der Meder und Perser sowie durch Frankreich. Der Vers identifiziert Könige, die Präsidenten der Vereinigten Staaten in den letzten Tagen typisieren würden, die sich vor der dreifachen Ein-Welt-Regierung des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten erheben würden. Clovis entspricht Reagan als dem ersten Präsidenten am Beginn der Geschichte, die dazu führt, den Antichristen wieder auf den Thron zu setzen.

Von der Zeit des Cyrus an, in Daniel 11, würden drei Präsidenten folgen, gefolgt von einem vierten, der weitaus reicher war als sie alle. Darius war der erste König des Medo-Persischen Reiches, und Cyrus, der regierte, als Daniel die Geschichte von Gabriel empfing, war der zweite König. Auf Cyrus würden vier Könige folgen, also wäre der vierte der nachfolgenden Könige der sechste König.

Der sechste König wäre der reichste König, und der reiche Präsident (König) würde alle gegen das Reich Griechenlands aufwiegeln. Die Präsidenten seit Reagan waren Bush der Erste, Clinton, Bush der Zweite, Obama; daher wäre der sechste und reichste König Trump. Dieser König (Präsident) würde das Reich Griechenlands (Globalisten) „stir up“. Die Definition der hebräischen Wendung „stir up“ ist recht aufschlussreich.

Das hebräische Wort, das in dem Vers mit „stir up“ übersetzt wird, ist eine ursprüngliche Wurzel mit der Bedeutung „erwecken“ oder „aufwachen“. In der von dem vierten Herrscher nach Cyrus typisierten Geschichte würde ein Präsident, der weit reicher ist als jeder andere Präsident, erhoben werden, und durch seine Stärke und Macht würde ein „Erwachen“ gegen Griechenland herbeigeführt werden. Griechenland, als Symbol für Globalismus, Progressivismus und „Woke-ismus“, würde in den Mittelpunkt der Geschichte des sechsten, reichsten Präsidenten gerückt werden. Er würde die gesamte Sphäre des Planeten Erde für die Kontroverse um progressiven „Woke-ismus“ und globale Vorherrschaft wachrütteln.

Das Erwachen für die Bewegung des progressiven „Wokeismus“, das während der Präsidentschaft des reichsten Präsidenten herbeigeführt wird, erfolgt mit dem republikanischen Horn, genau zu der Zeit, in der das Erwachen der zehn Jungfrauen im protestantischen Horn stattfindet.

Wir werden unser Studium von Daniel 11, Vers 40 im nächsten Artikel fortsetzen.

Trotz des weitverbreiteten Niedergangs von Glauben und Frömmigkeit gibt es in diesen Kirchen wahre Nachfolger Christi. Noch vor der letzten Heimsuchung durch Gottes Gerichte über die Erde wird es unter dem Volk des Herrn eine Wiederbelebung ursprünglicher Frömmigkeit geben, wie sie seit apostolischer Zeit nicht mehr gesehen worden ist. Der Geist und die Kraft Gottes werden über Seine Kinder ausgegossen werden. Zu jener Zeit werden sich viele von jenen Kirchen trennen, in denen die Liebe zu dieser Welt die Liebe zu Gott und zu Seinem Wort verdrängt hat. Viele, sowohl Geistliche als auch Laien, werden gern jene großen Wahrheiten annehmen, die Gott in dieser Zeit verkündigen ließ, um ein Volk auf die Wiederkunft des Herrn vorzubereiten. Der Feind der Seelen beabsichtigt, dieses Werk zu behindern; und bevor die Zeit für eine solche Bewegung gekommen ist, wird er versuchen,

dem zuvorzukommen, indem er eine Nachahmung einführt. In den Kirchen, die er unter seine trügerische Macht bringen kann, wird er den Anschein erwecken, als werde Gottes besonderer Segen ausgegossen; es wird ein vermeintlich großes religiöses Interesse zutage treten. Scharen werden jubeln, dass Gott wunderbar für sie wirkt, während das Werk von einem anderen Geist ist. Unter religiösem Deckmantel wird Satan versuchen, seinen Einfluss über die christliche Welt auszudehnen. Der große Konflikt, 464.